

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 2

Seeschifffahrt

März 1961



Jahrgang 1961 Heft 3

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Einführung	4
Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen	6
Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen	7
Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	8
b) Abgang	9
Übersicht 4: Güterumschlag in den Seehäfen nach Verkehrsrichtungen	
a) nach Häfen	10
b) nach Gütergruppen	11
Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	12
Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	13
Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal	14
Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	15

Die Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt. Das Zahlenmaterial für den Schiffs- und Güterverkehr über See wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, das Deutsche Hydrographische Institut, die Statistischen Landesämter Hamburg und Bremen und das Statistische Amt der Stadt Lübeck vorbereitet und aufbereitet. Die Zusammenstellung der Ergebnisse und die Bearbeitung der Manuskripte erfolgte im Statistischen Bundesamt.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen der in Frage kommenden Statistischen Landesämter unter der Nr. H II 2

Erschienen im Mai 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den gesamten Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Sie beruht auf Anschreibungen über Handelsschiffe und Handelsgüter, die in den Häfen des Erfassungsbereiches seewärts ankommen und abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Dem Seeverkehr wird auch der Verkehr im Wattenmeer und der Verkehr zwischen den der Küste vorgelagerten Inseln untereinander sowie mit den Festlandhäfen zugerechnet.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibungen führen.

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend sind in der vorliegenden Veröffentlichung in allen Übersichten über den Schiffsverkehr unter dem Begriff "mit Ladung" nur solche Schiffe ausgewiesen, die im Berichtshafen Ladung gelöscht und/oder genommen haben. Als "mit Ladung" angekommen und abgegangen zählen auch Schiffe, die Passagiere ein- und/oder ausgeschifft haben. Demgegenüber sind in den Anschreibehäfen beladene, jedoch nicht zum Zwecke des Löschens oder Ladens ein- oder ausgelaufene Schiffe zusammen mit den leer oder in Ballast angekommenen und abgegangenen Schiffen unter dem Begriff "ohne Ladung" angegeben.

In den Übersichten über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet ohne Berlin.

Die Seeschifffahrt im März 1961

1. Gesamtbeförderung

Im März 1961 wurden im seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes rd. 6,5 Mill. befördert; das waren 0,1 Mill.t oder 2 vH mehr als im März 1960 und 0,6 Mill.t oder 10 vH mehr als im Vormonat. Die in den ersten drei Monaten des Jahres 1961 über See beförderte Gütermenge lag mit insgesamt 19,5 Mill.t um 0,4 Mill.t oder um 2 vH über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahrszeitraumes.

2. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Die Zunahme gegenüber März 1960 beruhte fast ausschließlich auf erhöhtem Güterverkehr mit außereuropäischen Häfen, wobei der Empfang um 0,2 Mill.t auf 3,5 Mill.t und der Versand um 20 000 t auf 0,6 Mill.t anstieg. Im Verkehr mit europäischen Häfen konnte der erhöhte Versand (+ 46 000 t) den Rückgang im Empfang (- 58 000 t) nicht ganz ausgleichen. Die im Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und der z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten beförderten Güter blieben auch im diesem Monat mengenmäßig ohne Bedeutung (0,1 Mill.t). Im Küstenverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes wurden im Berichtsmonat rd. 22 000 t Güter (9 vH) weniger befördert als im März 1960. Im Vergleich zum Vormonat resultierte der Verkehrszuwachs zum größten Teil aus erhöhtem Empfang aus außereuropäischen Häfen (+ 0,5 Mill.t oder + 16 vH). Daneben stiegen noch der Empfang und der Versand aus bzw. nach außereuropäischen Häfen um je rd. 50 000 t und der Küstenverkehr (+ 40 000 t) nennenswert an. Die im Verkehr mit Häfen der sowjet. Besatzungszone und der z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten beförderten Güter lagen - bei allerdings unbedeutenden Mengen - nur geringfügig (+ 1 291 t) über ihrem Vormonatsergebnis.

Die Güterbeförderung über See ¹⁾ in Tonnen

Verkehrsbeziehung	März 1960	Februar 1961	März 1961	Januar - März	
				1960	1961
Zwischen Häfen des Bundesgebietes ²⁾	245 898	184 273	222 809	706 890	631 223
Empfang aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes	4 735 652	4 292 783	4 845 532	13 958 678	14 284 003
davon aus					
Häfen der sowj. Besatzungszone	6 360	-	520	6 707	520
Häfen der dt. Ostgebiete ³⁾ z.Z. unter fremder Verwaltung	34 183	44 057	43 152	84 594	115 351
übrigen europäischen Häfen	1 312 739	1 199 800	1 254 570	3 826 599	3 753 549
außereuropäischen Häfen	3 382 370	3 048 926	3 547 290	10 040 778	10 414 583
Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes	1 410 661	1 494 521	1 457 505	4 442 032	4 574 174
davon nach					
Häfen der sowj. Besatzungszone	1 345	1 274	659	1 557	5 951
Häfen der dt. Ostgebiete ³⁾ z.Z. unter fremder Verwaltung	22 718	5 578	7 869	55 335	22 658
übrigen europäischen Häfen	832 736	839 618	878 664	2 644 390	2 662 874
außereuropäischen Häfen	553 862	648 051	570 313	1 740 750	1 882 691
Güterbeförderung insgesamt	6 392 211	5 971 577	6 525 846	19 107 600	19 489 400

1) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen. - 2) Empfang aus allen Häfen des Bundesgebietes sowie Versand nach Binnenhäfen des Bundesgebietes. -

3) Grenzen vom 31.12.1937; einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland. - 4 -

3. Güterverkehr nach Gütergattungen

Der Verkehrszuwachs gegenüber März 1960 beruhte ausschließlich auf umfangreicheren Erdölankünften in den Seehäfen der Bundesrepublik (+ 0,34 Mill.t auf 2,3 Mill.t). Im gleichen Zeitraum verminderten sich, vor allem die Kohle- und Erzempfänge (je - 0,1 Mill.t). Gegenüber dem Vormonat haben neben den Erdölankünften (+ 0,3 Mill.t) auch die Erz- und Getreideausladungen (je + 0,1 Mill.t) zugenommen. Der Empfang von Kohlen aus US-amerikanischen Häfen war dagegen um 0,1 Mill.t rückläufig.

4. Güterumschlag in den Seehäfen

Im Berichtsmonat war im Vergleich zum März 1960 die Entwicklung des Güterumschlages in den wichtigeren Seehäfen des Bundesgebietes sehr unterschiedlich. Während der Verkehrszuwachs hauptsächlich den Häfen Emden und Wilhelmshaven (je + 0,2 Mill.t) - bedingt durch die gestiegenen Erdölausladungen - zugute kam, war der Umschlag in den Bremischen Häfen und Hamburg rückläufig (je - 0,1 Mill.t). Lübeck und Nordenham hatten einen um je 50 000 t höheren Umschlag zu verzeichnen.

Der Verkehrszuwachs gegenüber dem Vormonat kam - mit Ausnahme der Häfen Brake und Wilhelmshaven, die knapp unter ihrem Vormonatsergebnis lagen - allen wichtigeren Seehäfen zugute. Emden (+ 0,24 Mill.t), Hamburg (+ 0,2 Mill.t) und die Bremischen Häfen (+ 0,1 Mill.t) hatten den größten Anteil am Verkehrszuwachs. Daneben erhöhte sich der Umschlag in Nordenham um 54 000 t, während Lübeck seine Vormonatszahlen nur geringfügig überschreiten konnte.

5. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Die im Berichtsmonat auf dem Nord-Ostsee-Kanal beförderte Gütermenge lag mit 4,2 Mill.t um 0,3 Mill.t oder um 8 vH über dem Ergebnis vom März 1960 bzw. Februar 1961. Der Zuwachs im Berichtsmonat gegenüber März 1960 resultierte aus erhöhten Erz- (+ 0,3 Mill.t) und Kohletransporten (+ 0,1 Mill.t). Die im März 1961 beförderte Getreidemenge war um 0,1 Mill.t geringer als im März 1960. Gegenüber dem Vormonat sind in der Hauptsache die Beförderungsmengen von Kohle, Erz und "anderen Massengütern" (je + 0,1 Mill.t) angestiegen.

In der Zeit vom Januar bis März 1961 wurden auf dem Nord-Ostsee-Kanal insgesamt 12,5 Mill.t befördert; das waren 0,2 Mill.t oder 2 vH mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen am 31. März 1961
(Schiffe mit mehr als 50 cbm=17,65 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt)

Verwendungsart Fahrzeugart	31. Dezember 1960		28. Februar 1961		31. März 1961 ¹⁾	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Alle Schiffe						
Handelsschiffe	2 706	4 761 964	2 684	4 749 987	2 673	4 796 341
Frachtschiffe einschl.kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe	2 558	4 720 797	2 536	4 711 167	2 524	4 757 315
davon:						
mit Antrieb	2 535	4 712 183	2 513	4 702 553	2 501	4 748 701
Trockenladungsschiffe ²⁾	2 417	3 879 848	2 398	3 874 968	2 385	3 889 462
Komb.Fracht-Fahrgastschiffe ³⁾	15	104 239	15	104 239	15	104 239
Übersee-Fahrgastschiffe	6	98 032	6	98 032	6	98 032
Tanker	97	620 064	94	625 314	95	656 968
ohne Antrieb	23	8 614	23	8 614	23	8 614
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	148	41 167	148	38 820	149	39 026
Seefischereifahrzeuge	890	170 438	887	171 196	889	173 975
davon:						
Fischereifabrischiffe	7	6 508	12	11 771	14	13 657
Fischdampfer	198	113 884	189	109 365	189	110 271
Fischlogger	105	24 383	105	24 383	105	24 383
Fischkutter	580	25 663	581	25 677	581	25 664
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	385	62 069	387	62 241	388	62 532
Schiffe unter 100 BRT						
Handelsschiffe	375	23 856	364	23 203	349	22 195
davon:						
mit Antrieb	330	21 512	319	20 859	304	19 851
Trockenladungsschiffe	330	21 512	319	20 859	304	19 851
ohne Antrieb	1	83	1	83	1	83
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	44	2 261	44	2 261	44	2 261
Seefischereifahrzeuge	574	24 947	575	24 961	575	24 948
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	225	13 883	227	14 055	227	14 054

1) Außerdem 6 ausländische Motorschiffe mit 437 BRT (4 Fischkutter mit 166 BRT und 2 nicht Handelszwecken dienenden Fahrzeuge mit 271 BRT) unter Bundesflagge gemäß § 11 des Flaggenrechtsgesetzes.- 2) Darunter 4 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 59 553 BRT.- 3) Unter dem Begriff "kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen im März 1961
(zu "Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

Hafen	Angekommen							außerdem		Abgegangen							außerdem	
	insgesamt		mit Ladung				ge- löschte Güter	im Binnenverkehr angekommene Seeschiffe		insgesamt		mit Ladung				ge- ladene Güter	im Binnenverkehr abgegangene Seeschiffe	
			zusammen		aus Häfen außer- halb d. Bundesgeb.							zusammen		nach Häfen außer- halb d. Bundesgeb.				
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT
Ostseehäfen	1 031	529,3	848	491,9	708	459,4	298,2	21	2,3	962	512,5	512	384,6	447	379,2	77,8	84	16,6
Lübeck	399	116,9	263	82,7	229	69,3	173,3	7	0,7	393	115,0	228	53,7	212	52,2	58,4	-	-
Kiel	168	51,3	165	50,9	144	41,3	61,1	14	1,7	126	42,1	19	2,3	10	1,5	2,1	55	10,4
Rendsburg	57	11,9	57	11,9	38	9,0	22,7	-	-	28	5,8	1	0,2	-	-	0,4	29	6,1
Flensburg	154	20,1	129	18,9	80	13,7	30,2	-	-	163	20,5	40	2,0	19	0,7	4,9	-	-
Übrige Häfen	253	329,1	234	327,5	217	326,1	10,8	-	-	252	329,1	224	326,4	206	324,8	12,0	-	-
Nordseehäfen	5 296	6 322,0	4 323	4 710,9	2 224	4 405,3	4 713,8	383	111,6	5 298	6 242,8	4 107	3 595,0	2 080	3 267,9	1 540,9	382	185,3
Brunsbüttelkoog	49	52,0	24	38,3	12	36,0	57,2	3	0,7	39	43,3	28	14,3	26	14,1	31,5	13	9,4
Hamburg	1 725	2 806,1	1 401	2 027,9	1 191	1 956,1	1 846,5	222	35,4	1 845	2 872,0	1 364	1 700,4	1 154	1 614,6	688,4	125	21,7
Cuxhaven	39	7,9	29	5,2	19	3,4	6,0	-	-	25	5,3	19	4,4	3	2,3	1,1	13	2,5
Bremen Stadt	982	1 608,3	713	1 044,4	596	992,1	569,8	28	26,8	928	1 550,2	724	1 114,6	660	1 072,9	468,0	61	43,0
Bremerhaven	167	620,9	101	456,1	96	455,8	98,4	15	30,6	167	600,7	128	481,8	124	471,7	80,4	13	21,0
Bremische Häfen 1)	-1 129	-2 178,6	-794	-1 449,7	-673	-1 397,2	-668,2	-36	-32,1	-1 079	-2 088,8	-838	-1 540,6	-770	-1 488,8	-548,4	-69	-56,7
Brake	43	69,5	26	52,7	16	48,9	73,4	27	5,2	62	58,4	44	22,0	29	20,6	26,4	8	16,3
Nordenham	56	131,9	37	113,5	31	110,8	160,5	12	4,4	53	95,7	33	23,7	28	22,1	50,3	16	40,9
Wilhelmshaven	71	430,7	64	429,9	50	421,8	1 019,7	-	-	69	430,2	7	0,8	2	0,2	1,1	-	-
Emden	190	391,3	108	350,8	68	338,6	775,8	22	3,3	213	408,6	150	82,7	44	48,4	163,8	8	0,7
Übrige Häfen in:																		
Schleswig-Holstein	536	59,4	452	51,1	63	10,0	42,8	50	4,9	533	56,1	402	46,1	9	0,9	21,2	59	8,5
Niedersachsen	1 438	143,9	1 368	141,1	82	31,8	63,6	4	0,4	1 364	122,2	1 208	104,2	1	0,1	8,6	66	21,2
Insgesamt																		
m. Zwischenverk. 2)	6 327	6 851,3	5 171	5 202,8	2 932	4 864,6	5 011,9	404	114,0	6 260	6 755,3	4 619	3 979,5	2 527	3 647,1	1 618,7	466	201,9
o. Zwischenverk. 3)	5 869	5 651,1	4 835	4 382,7	2 614	4 078,7		402	105,0	5 796	5 572,0	4 259	3 085,7	2 178	2 788,3		457	171,5
Januar - März 1961																		
m. Zwischenverk. 2)	17 290	19 520,6	13 533	14 916,7	8 174	14 051,2	14 767,0	1 107	291,9	17 202	19 397,1	12 493	11 404,6	7 631	10 567,9	5 078,5	1 206	586,7
o. Zwischenverk. 3)	16 007	16 182,2	12 576	12 553,1	7 261	11 775,2		1 095	254,7	15 937	16 106,9	11 512	8 892,2	6 673	8 134,0		1 188	532,4
Dagegen Febr. 1961																		
m. Zwischenverk. 2)	5 371	5 976,6	4 090	4 519,2	2 572	4 267,2	4 429,4	358	101,3	5 330	5 952,1	3 765	3 652,3	2 426	3 329,9	1 622,0	379	153,4
o. Zwischenverk. 3)	4 951	4 893,2	3 769	3 714,3	2 268	3 500,1		351	75,3	4 921	4 888,9	3 451	2 761,0	2 119	2 556,3		376	142,6

1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. - 2) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen. - 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen im März 1961
(zu "Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr)¹⁾
a) Ankunft

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										gelöschte Güter ;			
	Angekommene Schiffe insgesamt März 1961		darunter mit Ladung aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes								aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			
			März 1961		dagegen März 1960		Januar - März				März 1961	dagegen März 1960	Januar - März	
							1961		1960				1961	1960
							Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT				
1 000 Tonnen														
Deutschland	4 293	1 879,4	1 502	1 247,8	1 532	1 221,6	4 265	3 687,9	4 392	3 829,6	1 649,5	1 632,3	4 557,4	4 811,5
Fremde Staaten	1 576	3 771,7	1 112	2 830,9	1 102	2 768,5	2 996	8 087,3	3 113	7 963,0	3 154,1	3 068,2	9 620,1	9 061,3
davon:														
Belgien	19	84,6	12	56,2	15	57,5	33	140,4	39	148,7	20,7	58,0	61,6	114,4
Dänemark	396	283,6	301	251,9	311	253,4	698	445,0	712	487,5	108,2	138,9	358,2	463,2
Finnland	51	57,1	37	34,8	19	23,5	109	109,5	64	81,4	54,2	38,3	171,5	128,1
Frankreich	63	279,7	43	207,3	41	162,6	130	585,1	112	432,7	215,0	157,1	648,9	399,5
Griechenland	21	106,5	16	87,1	17	68,6	44	275,9	40	162,4	175,3	110,9	575,9	232,1
Großbritannien	144	521,8	94	334,6	103	395,2	297	1 172,5	324	1 208,1	342,7	376,7	1 428,0	1 234,5
Italien	16	84,8	14	79,5	11	49,9	39	206,4	31	164,3	178,8	75,1	436,6	299,3
Japan	12	58,7	9	43,8	7	36,2	23	116,4	22	110,2	9,6	6,4	23,3	24,0
Liberia	32	261,1	24	226,1	24	219,6	72	682,3	72	564,1	514,8	481,2	1 434,6	1 216,3
Niederlande	271	453,2	183	307,3	163	277,5	492	868,0	554	936,1	208,6	236,5	562,2	833,8
Norwegen	191	589,5	130	434,1	153	483,7	365	1 320,8	389	1 366,8	671,9	718,5	2 051,2	2 019,8
Panama	17	63,7	9	45,0	6	30,9	26	163,8	21	102,0	50,2	67,0	224,4	213,7
Polen	16	24,9	9	10,8	12	22,6	33	72,2	42	89,3	10,9	11,2	45,7	31,7
Schweden	155	284,9	117	238,2	106	210,9	322	667,0	345	709,7	376,8	366,0	1 016,2	1 184,5
Sowjetunion	31	46,6	9	11,0	11	20,9	19	24,6	34	62,9	18,6	32,9	27,7	99,0
Spanien	22	20,1	16	15,7	16	22,2	42	37,4	35	37,6	16,3	36,6	45,6	56,8
Ver.Staaten	45	306,3	38	272,4	42	302,4	108	743,3	125	844,1	52,1	63,7	138,9	201,2
Übrige	74	244,5	51	175,2	45	130,8	144	456,7	152	455,2	129,5	93,2	369,4	389,9
Gesamtverkehr	5 869	5 651,1	2 614	4 078,7	2 634	3 990,1	7 261	11 775,2	7 505	11 792,7	4 803,7	4 700,5	14 177,5	13 872,8

b) Abgang

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										geladene Güter			
	Abgegangene Schiffe		darunter mit Ladung nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes								nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			
			insgesamt März 1961		März 1961		dagegen März 1960		Januar - März				März 1961	dagegen März 1960
	1961								1960		1961	1960		
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen			
Deutschland	4 224	1 803,0	1 238	879,5	1 423	930,7	3 965	2 967,2	4 397	2 941,1	671,9	696,1	2 013,2	2 156,9
Fremde Staaten	1 572	3 769,0	940	1 908,8	938	1 752,4	2 708	5 166,8	2 813	4 921,5	814,6	687,0	2 512,8	2 214,4
davon:														
Belgien	22	89,3	10	46,5	3	13,8	23	104,0	15	66,9	6,0	3,4	18,1	10,7
Dänemark	399	299,7	243	220,3	268	199,4	688	388,2	742	371,3	40,9	46,9	153,2	178,3
Finnland	52	55,2	34	36,1	30	31,3	105	100,6	82	84,1	36,7	36,4	116,7	90,6
Frankreich	59	259,4	31	117,8	30	110,1	81	311,5	89	341,4	22,3	23,0	77,2	63,6
Griechenland	23	124,0	7	21,2	13	38,1	29	83,6	28	74,4	25,6	20,9	114,2	65,8
Großbritannien	148	518,5	101	269,4	79	204,0	275	719,2	249	646,8	129,5	80,8	317,6	262,9
Italien	15	80,6	5	9,2	7	27,7	20	57,8	18	60,6	12,1	29,6	60,9	46,4
Japan	11	55,1	6	31,7	5	25,1	17	89,3	14	68,9	4,6	3,8	17,3	13,7
Liberia	33	255,7	12	34,2	6	23,9	26	98,1	22	98,8	56,5	41,7	158,5	101,9
Niederlande	252	411,3	156	279,6	159	231,9	491	855,1	551	750,8	95,5	102,4	386,1	364,6
Norwegen	194	605,9	99	226,5	91	213,8	285	625,4	252	528,9	99,6	76,0	344,2	271,7
Panama	16	85,9	8	18,7	8	22,5	15	35,9	14	40,4	33,8	20,9	72,5	49,7
Polen	17	27,2	12	21,0	14	25,7	32	61,8	38	65,9	14,3	8,3	41,2	22,7
Schweden	153	289,2	80	85,8	86	80,1	255	301,6	285	278,6	57,9	36,0	181,4	181,6
Sowjetunion	33	49,7	22	36,9	28	42,3	52	76,7	89	133,5	31,7	28,3	78,7	89,9
Spanien	19	16,8	15	10,9	11	11,6	35	25,9	32	25,3	9,7	14,3	19,1	29,6
Ver.Staaten	46	295,7	37	253,7	40	295,6	110	743,4	114	804,7	14,1	20,7	42,7	94,8
Übrige	80	249,8	62	189,3	60	155,5	169	488,6	179	480,2	123,8	93,6	313,1	275,9
Gesamtverkehr	5 796	5 572,0	2 178	2 788,3	2 361	2 683,1	6 673	8 134,0	7 210	7 862,6	1 432,5	1 383,1	4 526,0	4 371,3

1) Vergl. Übersicht 2, Fußnote 4).-

Übersichten 4: Güterverkehr über See nach Verkehrsrichtungen im März 1961
- Tonnen -

Häfen	Empfang								Versand							
	ins- gesamt	davon aus							ins- gesamt	davon nach						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der dt. Ostgeb. z.Z. unter fr. Verw. 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen			Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der dt. Ostgeb. z.Z. unter fr. Verw. 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Ver.Staa- ten		zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Ver.Staa- ten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
a) nach Häfen																
Ostseehäfen	298 164	59 060	8 864	-	12 024	193 710	33 370	32 878	77 842	12 095	3 692	-	-	65 747	-	-
Lübeck	173 332	29 425	3 620	-	1 093	130 823	11 991	11 991	58 413	3 239	1 263	-	-	55 174	-	-
Kiel	61 059	17 256	1 601	-	2 766	25 715	15 322	15 322	2 108	1 772	1 098	-	-	336	-	-
Rendsburg	22 744	2 665	2 000	-	3 360	16 227	492	-	372	372	-	-	-	-	-	-
Flensburg	30 246	7 184	330	-	4 551	12 946	5 565	5 565	4 946	3 324	631	-	-	1 622	-	-
Übrige Häfen	10 783	2 530	1 313	-	254	7 999	-	-	12 003	3 388	700	-	-	8 615	-	-
Nordseehäfen	4 713 758	149 189	25 251	520	30 878	1 019 251	3 513 920	443 640	1 540 895	174 117	10 868	659	7 869	787 937	570 313	100 418
Brunsbüttelkoog	57 243	180	180	-	5 159	39 512	12 392	-	31 522	520	-	-	-	22 202	8 800	-
Hamburg	1 846 505	48 186	18 746	520	11 851	311 990	1 473 958	287 696	688 442	65 163	9 343	659	3 547	344 615	274 458	29 569
Cuxhaven	5 977	183	181	-	-	5 794	-	-	1 149	446	-	-	-	492	211	-
Bremische Häfen	-668 216	-34 683	-	-	-5 480	-222 075	-405 978	-89 782	-548 431	-18 793	-253	-	-4 322	-266 393	-258 923	-70 849
davon:																
Bremen Stadt	569 811	34 265	-	-	5 480	201 584	328 482	74 556	467 995	17 979	253	-	4 322	232 970	212 724	61 687
Bremerhaven	98 405	418	-	-	-	20 491	77 496	15 226	80 436	814	-	-	-	33 423	46 199	9 162
Brake	73 375	2 805	-	-	4 487	1 350	64 733	22 950	26 409	2 791	-	-	-	23 618	-	-
Nordenham	160 486	4 459	-	-	566	40 858	114 603	35 930	50 258	2 914	-	-	-	36 864	10 480	-
Wilhelmshaven	1 019 719	19 556	-	-	-	88 755	911 408	-	1 054	779	-	-	-	275	-	-
Emden	775 849	1 981	-	-	440	250 349	523 079	7 282	163 820	55 147	-	-	-	91 232	17 441	-
Übrige Häfen in:																
Schleswig-Holstein	42 774	18 478	1 271	-	1 619	22 677	-	-	21 240	19 194	929	-	-	2 046	-	-
Niedersachsen	63 614	18 678	4 873	-	1 276	35 891	7 769	-	8 570	8 370	343	-	-	200	-	-
Gesamtverkehr	5 011 922	208 249	34 115	520	42 902	1 212 961	3 547 290	476 518	1 618 737	186 212	14 560	659	7 869	853 684	570 313	100 418
Jan.-März 1961	14 766 998	589 535	96 981	520	114 881	3 647 479	10 414 583	1 627 880	5 078 527	552 547	41 688	5 951	22 658	2 614 680	1 882 691	262 970
Dagegen Febr. 1961	4 429 430	168 606	31 901	-	43 837	1 168 061	3 048 926	528 956	1 622 013	150 146	15 667	1 274	5 578	816 964	648 051	63 231
März 1960	4 926 140	225 606	40 391	6 360	34 183	1 277 621	3 382 370	586 850	1 586 115	202 976	20 292	1 345	22 718	805 214	553 862	95 226
Jan.-März 1960	14 522 877	650 100	93 945	6 707	84 594	3 740 698	10 040 778	1 921 748	4 968 141	596 825	56 790	1 557	55 335	2 573 674	1 740 750	301 54

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Übersicht 5 gesondert nachgewiesen ist.- 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937; einschließlich Freie Stadt Danzig und Memelland.

noch Übersicht 4: Güterverkehr über See/März 1961

Gütergruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
b) nach Gütergruppen																
Kartoffeln	322	44	-	-	-	30	248	-	125	15	-	-	-	17	93	-
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-
Getreide	282 454	10 977	1 215	520	5 903	56 468	208 586	62 751	102 638	13 742	892	-	-	88 774	122	-
Roggen- u. Weizenmehl	972	260	-	-	-	5	707	699	8 827	302	-	-	-	1 953	6 572	-
Molkereiprodukte	5 254	1 771	-	-	-	3 425	58	31	4 605	2 106	700	-	-	49	2 450	267
Zucker	669	164	-	-	-	2	503	-	12 657	15	-	-	-	5 836	6 806	2
Lebende Tiere	14 260	155	-	-	382	13 722	1	1	176	135	-	-	-	4	37	-
Obst, Gemüse, Süd-u. Ölfrüchte	182 765	431	-	-	-	30 959	151 375	18 906	6 014	542	200	-	-	4 740	732	160
And. Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	168 465	7 425	154	-	256	42 313	118 471	23 690	46 290	4 960	836	-	-	14 548	26 782	6 890
Futtermittel	130 614	9 900	575	-	6 729	11 590	102 395	3 975	49 350	12 508	1 448	-	-	36 632	210	51
Kalidüngemittel	291	291	290	-	-	-	-	-	111 756	1	-	-	-	39 949	71 806	29 833
Andere Düngemittel	4 227	2 880	1 293	-	-	1 324	23	23	92 940	1 483	-	-	-	35 707	55 750	363
Salz	163	1	-	-	-	162	-	-	18 566	121	-	-	-	12 858	5 587	2
Chem. Erzeugnisse, außer Düngemittel	29 988	1 733	811	-	1 859	13 841	12 555	9 465	60 465	2 023	1 228	-	62	27 106	31 274	2 843
Steinkohle	379 675	57 933	9 218	-	22 937	59 990	238 815	238 815	215 255	48 757	-	-	-	141 582	24 916	-
Braunkohle	792	489	340	-	-	303	-	-	457	197	-	-	-	260	-	-
Torf	40	21	-	-	-	19	-	-	7 523	59	-	-	-	133	7 331	6 616
Erze	723 354	6 635	2 338	-	-	335 765	380 954	808	3 049	446	-	400	1 280	828	95	58
Holz u. Holzwaren	115 423	3 560	-	-	-	42 320	69 543	6 302	17 985	3 789	331	-	-	11 151	3 045	708
And. unbearb. Holz	36	11	-	-	-	9	16	14	25	22	-	-	-	2	1	-
Grubenholz	3 331	14	-	-	-	3 248	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	43 282	357	-	-	-	31 108	11 817	8 523	2 848	569	253	-	-	238	2 041	-
Papier und Pappe	59 566	132	-	-	-	56 304	3 130	2 627	19 987	99	-	-	-	3 866	16 022	830
Rohstoffe u. Halbwaren der Textilwirtschaft	78 627	3 385	-	-	302	12 461	62 479	27 308	14 087	3 022	-	-	-	6 182	4 883	1 400
Eisen u. Stahl, Eisen- u. Stahlwaren	54 172	14 329	13 160	-	57	27 850	11 936	10 053	334 803	1 251	162	-	5 994	170 883	156 675	17 097
Schrott	4 226	765	-	-	-	73	3 388	3 388	36 870	7 844	7 204	-	-	28 371	655	-
Fahrzeuge	2 310	988	-	-	-	647	675	619	55 212	1 030	-	-	-	17 548	36 634	15 537
Mineralöl u. -derivate	2 304 550	45 111	870	-	2 224	259 307	1 997 908	10 329	219 651	47 830	846	-	-	150 024	21 797	115
Steine und Erden	135 148	11 901	1 094	-	-	122 589	658	72	22 072	9 920	175	-	-	4 762	7 390	877
Zement	16 547	16 173	30	-	-	297	77	77	32 252	16 015	-	-	-	1 078	15 159	2
Umzugsgut, gebr. Verp.	4 343	594	-	-	-	1 688	2 061	557	3 168	589	-	-	-	1 024	1 555	832
Sonstige Güter (dar. Rohphosphate)	266 056 (15 420)	9 819	2 727	-	2 253	85 142 (195)	168 842 (15 225)	47 485 (15 225)	119 082	6 820	285	259	533	47 579	63 891	15 937
Gesamtverkehr	5 011 922	208 249	34 115	520	42 902	1 212 961	3 547 290	476 518	1 618 737	186 212	14 560	659	7 869	853 684	570 313	100 418

Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen¹⁾
mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im März 1961
- Tonnen -

Gütergruppe	Empfang der Binnenhäfen aus						Versand der Binnenhäfen nach			
	der sowj. Bes.Zone	den Dt. 2) Ostgeb.z.Z. unter fr. Verwalt.	dem Ausland				dem Ausland			
			Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-
Seeverkehr										
Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide	-	-	3 788	-	450	-	-	-	-	-
Roggen- u. Weizenmehl	-	-	-	-	-	-	127	-	-	-
Molkereiprodukte	-	-	58	-	-	-	-	-	-	-
Zucker	-	-	179	-	-	-	-	-	-	-
Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	-	250	2 134	-	152	-	1 637	-	206	-
Futtermittel	-	-	64	-	-	-	1 064	-	425	-
Kalidüngemittel	-	-	-	-	-	-	450	-	-	-
Andere Düngemittel	-	-	-	-	-	-	225	-	-	-
Salz	-	-	-	-	-	-	569	-	-	-
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel	-	-	2 856	-	-	-	5 883	-	101	-
Steinkohle	-	-	4	-	-	-	-	580	-	-
Braunkohle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Torf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erze	-	-	787	-	-	-	-	-	-	-
Holz u. Holzwaren	-	-	8 949	1 295	-	1 580	1 194	-	-	-
Anderes unbearb. Holz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grubenholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	-	-	1 770	-	325	-	74	-	-	-
Papier und Pappe	-	-	157	-	-	-	131	-	-	-
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	-	-	124	-	-	-	65	-	-	-
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	-	-	4 493	-	209	-	9 773	-	93	-
Schrott	-	-	516	-	393	-	8	-	-	-
Fahrzeuge	-	-	688	-	-	-	43	-	-	-
Mineralöl u.-derivate	-	-	62	-	-	-	219	-	-	-
Steine und Erden	-	-	226	-	-	-	42	-	-	-
Zement	-	-	103	-	-	-	-	-	-	-
Umsugsgut, gebr. Verpackungen	-	-	97	-	-	-	142	-	-	-
Sonstige Güter	-	-	8 617	481	1 052	-	1 669	-	260	-
Insgesamt	-	250	35 672	1 776	2 581	1 580	23 315	580	1 085	-
Januar - März 1961	-	470	94 680	4 336	5 244	1 810	44 428	1 829	1 631	306
Dagegen Februar 1961	-	220	29 193	1 533	1 013	-	21 113	1 045	190	306
März 1960	-	-	29 450	1 655	2 798	1 215	25 887	1 040	595	-
Januar - März 1960	-	-	73 672	2 789	7 505	1 935	66 657	2 167	1 592	300

1) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haren (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe). - 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge im März 1961

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)									Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)								
	Alle Fahrzeuge			davon						Alle Fahrzeuge			davon					
				deutsche			ausländische						deutsche			ausländische		
	Fahrzeuge									Fahrzeuge								
Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	
Handelsschiffe ¹⁾	2 757	1 543,5	2 828,8	1 789	399,9	719,7	968	1 143,6	2 109,1	2 778	1 461,8	2 677,7	1 833	409,6	736,6	945	1 052,2	1 941,1
darunter:																		
Tanker	281	312,0	550,8	185	50,2	90,5	96	261,8	460,3	278	288,3	513,0	192	51,1	92,5	86	237,2	420,5
Binnenschiffe	154	7,4	13,9	154	7,4	13,9	-	-	-	162	8,1	15,1	162	8,1	15,1	-	-	-
Fischereifahrzeuge	28	3,8	10,4	20	1,9	5,5	8	1,9	4,9	62	6,3	17,7	29	3,7	10,7	33	2,6	7,0
Dienstfahrzeuge	37	1,7	5,1	37	1,7	5,1	-	-	-	37	3,1	8,4	37	3,1	8,4	-	-	-
Kriegsfahrzeuge	61	9,2	25,8	60	8,7	24,9	1	0,5	0,9	56	8,1	22,1	54	7,2	20,2	2	0,9	1,9
Geräte	14	1,4	2,0	14	1,4	2,0	-	-	-	16	2,7	5,2	14	2,3	3,7	2	0,4	1,5
Sportfahrzeuge	1	0,1	0,2	-	-	-	1	0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 898	1 559,6	2 872,4	1 920	413,6	757,2	978	1 146,1	2 115,2	2 949	1 482,0	2 731,2	1 967	425,9	779,6	982	1 056,1	1 951,6
Januar - März 1961	7 904	4 488,2	8 239,4	5 052	1 164,5	2 135,7	2 852	3 323,7	6 103,7	8 022	4 669,7	8 573,7	5 039	1 211,4	2 216,8	2 983	3 458,3	6 356,9
Dagegen Febr. 1961	2 373	1 395,2	2 551,0	1 488	344,0	629,6	885	1 051,1	1 921,5	2 351	1 409,2	2 598,0	1 414	341,7	626,1	937	1 067,5	1 971,9
März 1960	2 710	1 539,8	2 771,9	1 831	384,0	697,2	879	1 155,7	2 074,7	2 667	1 449,4	2 619,2	1 814	385,3	700,7	853	1 064,0	1 918,5
Januar - März 1960	7 946	4 547,8	8 241,4	5 306	1 198,0	2 166,5	2 640	3 349,8	6 074,9	8 001	4 721,7	8 544,7	5 237	1 244,0	2 260,4	2 764	3 477,6	6 284,3

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.

Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal ¹⁾ nach Flaggen im März 1961

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Gesamtverkehr							Durchgangsverkehr						
	Alle Schiffe		davon					Alle Schiffe		davon				
			mit Ladung			ohne Ladung				mit Ladung			ohne Ladung	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT
Deutschland	3 622	809,5	2 565	580,4	1 218 900	1 057	229,1	2 562	674,5	2 145	523,7	1 098 362	417	150,8
Fremde Staaten	1 913	2 195,8	1 570	1 623,3	2 936 618	343	572,4	1 843	2 081,6	1 530	1 542,1	2 802 994	313	539,6
davon:														
Belgien	3	18,3	2	11,4	13 840	1	6,9	3	18,3	2	11,4	13 840	1	6,9
Costa Rica	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	274	130,4	206	94,6	143 977	68	35,8	247	117,0	192	87,8	127 582	55	29,2
Finnland	237	292,4	201	222,8	430 040	36	69,6	237	292,4	201	222,8	430 040	36	69,6
Frankreich	22	42,1	14	23,9	50 206	8	18,2	22	42,1	14	23,9	50 206	8	18,2
Griechenland	18	71,7	12	46,0	98 056	6	25,7	18	71,7	12	46,0	98 056	6	25,7
Großbritannien	80	222,7	64	167,7	308 404	16	54,9	75	182,7	60	134,7	269 058	15	48,0
Italien	24	98,0	16	66,4	162 772	8	31,6	24	98,0	16	66,4	162 772	8	31,6
Liberia	15	48,7	11	40,1	84 324	4	8,6	15	48,7	11	40,1	84 324	4	8,6
Niederlande	542	215,0	468	152,5	313 717	74	62,5	520	206,2	456	147,5	302 300	64	58,7
Norwegen	68	143,6	49	100,2	141 992	19	43,4	63	116,1	46	82,8	106 782	17	33,3
Panama	10	34,3	7	24,5	46 704	3	9,8	10	34,3	7	24,5	46 704	3	9,8
Polen	167	221,9	158	200,8	336 662	9	21,0	165	219,0	156	198,0	331 662	9	21,0
Schweden	245	288,8	200	204,5	416 592	45	84,3	240	276,6	197	192,9	400 775	43	83,7
Sowjetunion	155	208,2	125	157,9	234 494	30	50,3	153	207,7	124	157,7	234 055	29	50,0
Spanien	3	3,1	2	1,6	2 232	1	1,5	3	3,1	2	1,6	2 232	1	1,5
Türkei	4	10,1	1	5,2	9 500	3	4,9	4	10,1	1	5,2	9 500	3	4,9
Ver. Staaten	5	22,9	4	19,3	18 780	1	3,6	5	22,9	4	19,3	18 780	1	3,6
Übrige	41	123,6	30	84,0	124 326	11	39,5	39	114,7	29	79,6	114 326	10	35,1
Insgesamt	5 535	3 005,3	4 135	2 203,7	4 155 518	1 400	801,6	4 405	2 756,2	3 675	2 065,8	3 901 356	730	690,4
Januar - März 1961	15 084	9 046,9	11 510	6 579,3	12 536 128	3 574	2 467,5	12 212	8 229,3	10 315	6 140,6	11 700 686	1 897	2 088,8
Dagegen Febr. 1961	4 476	2 766,2	3 523	2 022,4	3 851 438	953	743,8	3 647	2 482,0	3 148	1 874,0	3 574 928	499	608,0
März 1960	5 059	2 951,9	3 810	2 117,6	3 827 830	1 249	834,3	3 960	2 596,0	3 343	1 884,7	3 454 665	617	711,3
Januar - März 1960	15 082	9 160,1	11 459	6 612,6	12 321 923	3 623	2 547,5	12 188	8 307,7	10 201	6 099,8	11 433 578	1 987	2 207,9

1) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischerei-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge und Geräte, aber einschließlich Binnenschiffe.

Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Gütergruppen im März 1961

- Tonnen -

Gütergruppe	Ins- gesamt	davon							
		Richtung Brunsbüttel-Holtenau (West-Ost)				Richtung Holtenau-Brunsbüttel (Ost-West)			
		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr	
		Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe
Massengüter	3 174 431	394 567	1 197 460	55 147	87 549	461 964	872 009	64 660	41 075
davon:									
Kohle	541 695	122 252	69 161	4 601	11 800	34 106	290 915	8 860	-
Erze	446 651	16 436	238 674	-	-	87 724	103 817	-	-
Kiesabbrände	56 121	16 251	5 100	1 157	-	13 655	19 853	105	-
Eisen	142 568	39 739	55 856	1 589	-	13 101	31 699	584	-
Holz	194 862	1 490	390	600	664	116 681	72 488	1 838	711
Zellulose	148 435	110	2 500	-	-	21 345	124 480	-	-
Getreide	184 844	31 182	60 748	3 283	360	50 162	33 336	4 163	610
Futtermittel	62 505	39 058	8 771	2 696	715	1 050	8 445	1 026	744
Düngemittel	225 173	45 291	109 143	1 984	-	5 417	51 198	2 140	10 000
Salz	13 300	1 042	12 258	-	-	-	-	-	-
Mineralöl und -derivate	734 825	38 889	500 884	36 757	73 193	5 638	27 458	22 996	29 010
Andere Massengüter	423 452	41 827	133 975	2 480	817	113 085	108 320	22 948	-
Stückgüter	977 345	124 015	365 946	231	2 500	116 415	365 238	500	2 500
Lebendes Vieh	3 742	-	-	-	-	1 401	2 341	-	-
Gesamtverkehr	4 155 518	518 582	1 563 406	55 378	90 049	579 780	1 239 588	65 160	43 575
Januar - März 1961	12 536 128	1 518 634	4 560 496	194 246	337 697	1 661 680	3 959 876	188 271	115 228
Dagegen Febr. 1961	3 851 438	480 954	1 456 502	66 886	131 219	457 024	1 180 448	63 579	14 826
März 1960	3 827 830	519 796	1 508 597	76 937	193 810	428 862	997 410	67 400	35 018
Januar - März 1960	12 321 923	1 763 104	4 618 525	199 641	431 086	1 478 759	3 573 190	160 029	97 589